

Bern, 21. September 2011

Medienmitteilung

Auch Nationalrat nimmt Frankenpaket des Bundesrats an

FDP begrüsst die Massnahmen gegen die Auswirkungen des starken Frankens

Nach dem Ständerat hat heute auch der Nationalrat dem von FDP-Bundesrat Johann Schneider-Ammann initiierten Massnahmenpaket gegen den starken Franken zugestimmt. Das Paket im Umfang von 870 Millionen Franken beinhaltet eine Unterstützung für die Arbeitslosenversicherung, mehr Mittel für Forschung und Innovation sowie Gelder für die Hotelbranche. *FDP.Die Liberalen* begrüsst diesen Entscheid des Nationalrats, noch wichtiger ist jedoch die seit Januar geforderte Fitnesskur für eine wettbewerbsfähigere Schweiz. Hier liegt der Ball vor allem bei der Finanzministerin: Die Schweizer Wirtschaft braucht den MwSt-Einheitssatz und die Unternehmenssteuerreform III und muss vor absurder Bürokratie und einer massiven Erhöhung der Energiepreise geschützt werden. Die FDP-Liberale Fraktion hat dazu eine Motion zur raschen Umsetzung der USTR III eingereicht – **aus Liebe zur Schweiz.**

Motion der FDP-Liberale Fraktion „Rasche Umsetzung einer USTR III zur Kompensation von Wettbewerbsnachteilen aufgrund des starken Frankens“:

http://www.parlament.ch/d/suche/seiten/geschaefte.aspx?gesch_id=20113789

Fitnesskur für die Schweiz:

<http://www.fdp.ch/kommunikation/medienkonferenzen/34-medienkonferenz/616-fitnesskur-fuer-eine-wettbewerbsfaehigere-schweiz-statt-waehrungspolitischer-interventionismus.html>

Kontakte:

› Nationalrat Fulvio Pelli, Präsident FDP.Die Liberalen, 079 230 02 03

› Noé Blancpain, Kommunikationschef, 078 748 61 63

› Philippe Miauton, Pressesprecher, 079 277 68 41